

Anfahrt



Quelle: GeoSN 2020

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

mit dem Zug bis Bahnhof Freiberg, etwa 15 Minuten Fußweg über Bahnhofstraße, Roter Weg, Korn gasse, Petersstraße oder mit Bus bis Busbahnhof, weiter zu Fuß

mit PKW:

Autobahn A4 Dresden – Chemnitz bis zur Ausfahrt Siebenlehn, B 101 Freiberg; B 101 aus Richtung Annaberg-Buchholz; B 173 aus Richtung Dresden oder Chemnitz; kostenpflichtige Parkplätze in der nahen Umgebung

Hinweis:

Es bestehen für die Teilnehmer in der Umgebung vielfältige Möglichkeiten, Mittag zu essen; Heiß- und Kaltgetränke werden vom Veranstalter angeboten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online zur Veranstaltung an unter <https://www.lanu.de/veh>



Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der Corona-Pandemie liegt die maximal mögliche Teilnehmerzahl bei 100 Personen! Über die dann gültigen Hygienevorgaben am Veranstaltungsort werden wir sie im Vorfeld informieren.

Ansprechpartner:

Roland Dimmer
Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Telefon: + 49 351 8928-4415
Telefax: + 49 351 8928-4099
E-Mail: roland.dimmer@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.

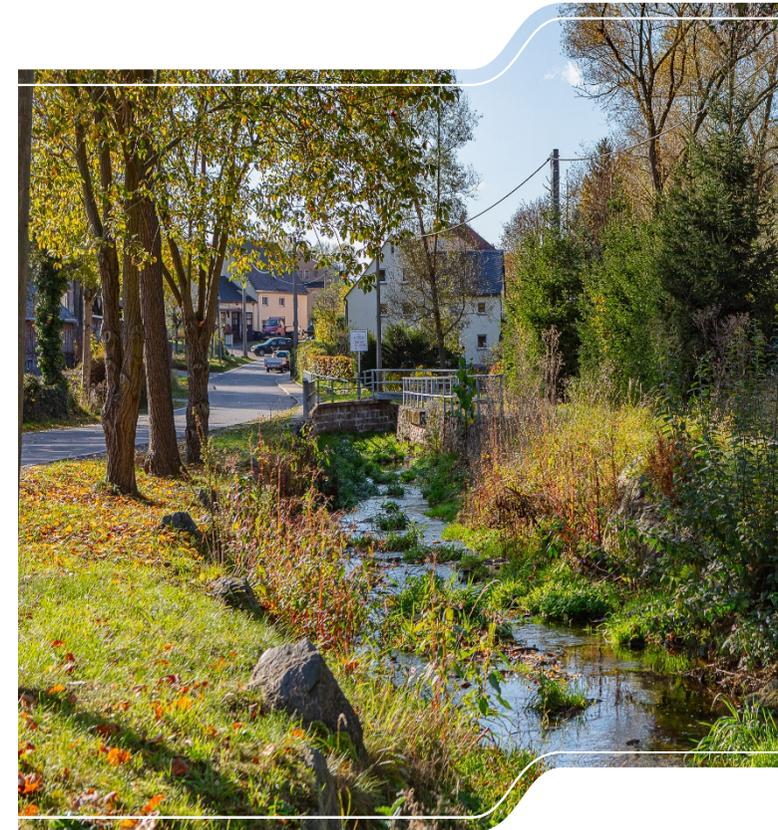
www.lfulg.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Gewässerforum

am 09. November 2020 in Freiberg




Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Akademie

Programm

Gewässerforum

Termin: 09. November 2020
10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: „Alte Mensa“ Großer Saal
Petersstraße 5
09599 Freiberg

Eine naturnähere Gestaltung der Gewässer ist eine entscheidende Voraussetzung zur Verbesserung ihres ökologischen Zustands. Im „Gewässerforum 2020“ geht es daher um Instrumente für Kommunen und andere Maßnahmenträger zur Verbesserung von Ufer, Sohle und Umland. Sogar innerhalb von Ortslagen sind solche Vorhaben möglich!

Darüber hinaus werden die derzeitigen Aktivitäten im Bereich der Landwirtschaft zur Reduzierung von Schadstoffeinträgen in die Gewässer vorgestellt.

Abschließend geht es um neue Ansätze bei der Überwachung der Beschaffenheit von Flüssen und Seen.

Das Gewässerforum ist Teil der Initiative des LfULG »Für saubere Gewässer in Sachsen«. Dieses besonders wichtige Leitprojekt soll damit stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden.

10:00 Uhr	Begrüßung Dr. Bernd Spänhoff, LfULG	13:15 Uhr	Planungsansätze für Kommunen zum integrativen Gewässer- und Hochwasserschutz Dr. Andreas Stowasser, Stowasserplan GmbH & Co.KG
10:10 Uhr	Aktuelle Herausforderungen im Gewässerschutz – Europa, Deutschland, Sachsen NN, SMEKUL	13:40 Uhr	Empfehlungen zur naturnahen Gestaltung von Bächen in Ortslagen Sandra Reyer, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
10:35 Uhr	Wasserkörper und Typen – Aktualisierte Grundlagen für den dritten Bewirtschaftungszeitraum Kerstin Jenemann, LfULG	14:05 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Sachstand WRRL-Umsetzung und mögliche Planungsinstrumente Dr. Bernd Spänhoff, LfULG	14:40 Uhr	Beratung der Landwirte zum Erosionsschutz im Auftrag des LfULG Heiko Gläser, Beratungsgesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung/ Direktsaat in Sachsen UG
11:25 Uhr	Standardisiertes Vorgehen zur Ableitung von Maßnahmen – Pilotvorhaben Spree-2 Martin Halle, umweltbüro essen Bolle und Partner GbR	15:05 Uhr	Pflanzenschutz und Gewässerschutz in Sachsen – passt das zusammen? Anke Hoppe, LfULG
11:50 Uhr	Mittagspause	15:30 Uhr	Neue Wege der Gewässerüberwachung – Effektbasiertes Monitoring Dr. Dirk Jungmann, TU Dresden
12:50 Uhr	Planungen zur Verbesserung der Gewässerstruktur an Gewässern 1. Ordnung Annett Scholz, Landestalsperrenverwaltung	Moderation:	Dr. Bernd Spänhoff, LfULG

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr.-Ing. habil. Uwe Müller
Abteilungsleiter Wasser, Boden,
Wertstoffe